



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333 33030

## **„Little James’ Basket Press“ VdF, rouge**

Region: Südliche Rhône  
Erzeuger: Château Saint Cosme - Gigondas  
Alkoholgehalt: 14,0 % vol.  
Rebsorte: Grenache  
Bestell-Nr.: FRS070820

### **„Little James“ dürfte zu den beliebtesten Spaßweinen Frankreichs gehören. Endlich gibt’s den neuen Jahrgang.**

Erinnern Sie sich noch an Ihre erste Begegnung mit „Little James“? Wir waren hin und weg, als wir den Wein vor vielen Jahren zum ersten Mal bei unserem langjährigen Freund und Partner Louis Barruol probieren durften. Der Meister des Gigondas und Châteauneuf-du-Pape hatte eine Solera mit Grenache aus unterschiedlichen Appellationen begonnen. Soleras kennt man vor allem vom Sherry, doch auch in der Champagne hat die Solera Tradition. Sie funktioniert im Prinzip so, dass man größere Mengen Wein ausbaut und alles, was man irgendwann unten abzapft, oben aus einem neuen Jahrgang hinzugibt. So vermischt sich der neue Jahrgang immer mit älteren Weinen. Vor mehr als 20 Jahren hat Barruol damit begonnen. Vor ein paar Jahren kam eine neue Solera hinzu, die jeune solera. Und aus der stammt der „Little James’ Basket Press“ mit dem heute schon zum Kult gewordenen Etikett. Es zeigt die „Basket Press“, die Korbpresse, die traditionellste Variante heute üblicher Pressen.



Der „Little James“, wie ihn Familie und Freunde nennen, ist eine saftige Grenache mit hohem Spaßfaktor und viel Trinkvergnügen. Der Wein ist die Quintessenz aus 14 Generationen Winzerkompetenz und der Idee, in einer Domaine, die 100-Punkte-Weine erzeugen kann, einen charakterstarken vin de soif zu erzeugen. Genau das ist Louis Barruol blendend gelungen. Der dunkle Wein, der 2020 abgefüllt wurde, duftet nach frischer dunkler Frucht von Himbeeren, Kirschen, Brombeeren und ein paar Pflaumen mit einem guten Schuss Hefe und Garrigue. Am Gaumen ist er so frisch und so rund, wie es sich für einen „Wein gegen den Durst“ geziemt. Der Wein läuft ohne Widerstand die Kehle hinunter mit seiner lebendigen Ader und der feinen Würze. Das ist einfach blendend gemacht.